



Amt / Abt.: 62
Az.:
Datum: 15.05.2018
Drucksache: 8-012/2018
TOP: Ö03

Vorlage für:
Werkausschuss GTL

am:
07.06.2018

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Vollzug der Eigenbetriebsverordnung; Lagebericht 2017 und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017	
Beschluss-Vorschlag:	
1. Der Werkausschuss nimmt den Lagebericht 2017 und den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zustimmend zur Kenntnis.	
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2017 der Garten- und Tiefbaubetriebe wie folgt zu erteilen:	
Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2017 auf 45.822.379,47 €.	
Die Jahresrechnung 2017	
a) Erträge insgesamt	€ 30.429.946,11
b) Aufwendungen insgesamt	€ 30.339.019,74
c) Jahrgewinn(+)/-verlust (-)	€ + 90.926,37

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62
Hi

Dem
Werkausschuss GTL
in **öffentlicher** Sitzung
vorgelegt

**Vollzug der Eigenbetriebsverordnung;
Lagebericht 2017 und Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017**

SACHVERHALT

Der Jahresabschluss und der Lagebericht einschl. Anhang mit Anlagennachweis werden hiermit über den Herrn Oberbürgermeister dem Werkausschuss gemäß § 25 Abs. 1 EBV vorgelegt:

Die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres lauten wie folgt:

1. Bilanzsumme:	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
Aktiva und Passiva	45.822.379,47	42.410.802,22
davon:		
- Restbuchwerte des Anlagenvermögens	41.210.791,88	39.919.544,93
- Stammkapital	5.000.000,00	5.000.000,00
- zweckgebundene Rücklage	2.440.000,00	1.525.000,00
- Fördermittel und Zuschüsse	8.815.960,37	8.931.180,37
- empfangene Ertragszuschüsse	5.752.674,00	5.752.310,00
- Rückstellungen	1.987.537,67	2.023.099,46
- Verbindlichkeiten	21.256.930,29	18.700.861,62
2. Gewinn- und Verlustrechnung		
a) Erträge insgesamt	30.429.946,11	20.202.408,57
b) Aufwendungen insgesamt	<u>30.339.019,74</u>	<u>20.006.376,21</u>
Jahresgewinn	+ 90.926,37	+ 196.032,36

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von 91 T€ (Plan - 563 T€). Das verbesserte Ergebnis resultiert einerseits aus niedrigeren Erträgen (- 196 T€) und ebenfalls aus niedrigeren Aufwendungen (- 850 T€). In beiden Fällen sind die im Vermögenhaushalt der Stadt Lindau abgebildeten Baumaßnahmen nicht beinhaltet, da sich diese auf das Ergebnis erfolgsneutral auswirken.

Die Rückzahlung der eingeplanten Verlustübernahme des Stadtbusses am Jahresanfang in Höhe von 220 T€ betrifft den Ertrag und den Aufwand in gleicher Höhe.

Im Bereich des Materialaufwands wurden 269 T€ weniger ausgegeben als geplant.

Zudem wurden 114 T€ weniger an Beratungskosten benötigt, als im Wirtschaftsplan 2017 berücksichtigt wurden.

Aufgrund der geringeren Investitionen, gerade im Bereich der Kläranlage, sind 109 T€ weniger an Abschreibungen angefallen als geplant.

Die Abschlussprüfung erfolgte im April 2017 durch die INVRA, München.

Die Investitionen beliefen sich 2017 auf 3,562 Mio. €.

Die Abschreibungen betragen 2,267 Mio. €, die Fremdkapitalzinsen 0,593 Mio. €.

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden Darlehen in Höhe von 2.020 T€ aufgenommen.

Die Eigenkapital-Ausstattung der GTL liegt zum 31.12.2017 bei 17,5 % (Vorjahr 16,5 %).

Der Jahresgewinn in Höhe von 91 T€ entspricht dem Bilanzgewinn.

Die Finanzierung 2017 erfolgte durch

	2017	
1. Abschreibungen auf Anlagen	T€	2.267
2. Darlehensaufnahmen (Neu-Darlehen)	T€	2.020
3. Zuschüsse und Fördermittel	T€	676
4. abzüglich Auflösung Zuschüsse/Beiträge	T€	- 791
5. Minderung flüssige Mittel	T€	215
6. Erhöhung kurzfr. Verbindlichkeiten/Rückstellungen	T€	1.849
7. Sonstiges	T€	11
8. Bildung Rücklage	T€	915
9. Jahresgewinn	<u>T€</u>	<u>91</u>
	T€	7.253

Die INVRA, München erteilt in ihrem Prüfungsbericht vom 30.04.2018 für den Jahresabschluss zum 31.12.2017 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Bezüglich des genauen und vollständigen Wortlautes wird auf 6. (Seite 22 und 23) des Prüfungsberichtes verwiesen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 kann erst nach erfolgter örtlicher Rechnungsprüfung vom städt. Rechnungsprüfungsamt durch den Stadtrat erfolgen.

Den Mitgliedern des Werkausschusses wurde je ein Exemplar des Abschlussprüfungsberichtes der INVRA, München übergeben.

Der Lagebericht 2017 der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau ist ebenfalls in diesem enthalten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Werkausschuss nimmt den Lagebericht 2017 und den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat gemäß § 25 Abs. 3 EBV, unter Vorbehalt der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 GO, den Feststellungsvermerk für den Jahresabschluss 2017 der Garten- und Tiefbaubetriebe wie folgt zu erteilen:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2017 auf 45.822.379,47 €.

Die Jahresrechnung 2017

a) Erträge insgesamt	€	30.429.946,11
b) Aufwendungen insgesamt	€	<u>30.339.019,74</u>
c) Jahresgewinn(+)/-verlust (-)	€	+ 90.926,37

Lindau, den 15.05.2018



Matthias Tremmel
Fachbereichsleiter Betriebswirtschaft/ Verwaltung

Anlage

Abschlussprüfungsbericht 2017